Grenzen überschreiten

Eine Schar interessierter Wanderer folgte der Einladung von Liechtenstein Unterland Tourismus und fand sich am vergangenen Samstag, 26. September 2015 bei der Eschner Rütte in Schellenberg ein, um mit Jürgen Schindler «Grenzen zu überschreiten». Gleichsam einem Flickenteppich verlaufen hier auf dem südöstlichen Teil des Höhenwegs die Gemeindegrenzen von Eschen, Gamprin, Mauren und Schellenberg.

Auf dem Weg vom Schneller über den Bergwald und das Linholz betrachtete Lokalhistoriker Jürgen Schindler die verschiedenen Grenzen. Einerseits die Grenzen die bereits im Mittelalter zwischen den verschiedenen Siedlungen, kirchlichen Einflussbereichen, herrschaftlichen Ansprüchen und den Gerichtsherrschaften bestanden.

Als zweite Grenze betrachtete er die sprachliche Grenze. So heisst es trotz der Kleinheit des Unterlandes in Ruggell und Schellenberg Lotra und Modla, in Eschen und Mauren aber Latra und Madla. Schliesslich war da die politische Grenze, die unsere Vorfahren

festlegt haben, nachdem sie dem Rhein den Boden abgerungen und die fruchtbaren Felder und Wälder aufteilten, um die Existenz der Menschen zu sichern.

Nach der Überschreitung unzähliger Grenzen traf die Gruppe bei der Maurer Feuerstelle ein wo sie ein Fass frischem Süssmost erwartet. Eine interessante Wanderung innerhalb der Grenzen des Unterlandes.

www.unterland-tourismus.li